

Vom Licht und Verstehen (aus dem Evangelium nach Markus, Kapitel 4)



Darum geht es: Im Zweiten Testament der Bibel, das man auch als Neues Testament bezeichnet, gibt es vier Evangelien. Das sind vier Berichte über das Leben Jesu.

5 Das Evangelium des Markus ist eines davon. Er berichtet über Jesus, wie er seinen Zuhörern vom Licht erzählt, das falsch oder richtig aufgestellt werden kann. Mit dem, was er sagt, möchte Jesus deutlich machen, dass es nicht genügt, Gottes Wort nur einfach zu hören. Noch etwas anderes ist nötig:

10 Jesus fragt seine Zuhörer:

„Wenn man einen dunklen Raum mit einem Licht erhellen will, wo stellt man die Lampe hin: unter ein Gefäß oder unter eine Bank?“

Jesus gibt selbst die Antwort:

15 „Nein, im Gegenteil. Eine brennende Lampe stellt man auf einen Lampenständer, damit der ganze Raum erhellt wird. Alle Dinge, die bislang noch verborgen waren, kommen so ans Licht und werden sichtbar. Alles Geheimnisvolle wird klarer und man kann es besser verstehen. Ihr habt Ohren, um zuzuhören. Also hört gut zu!“

20

Jesus spricht weiter:

„Achtet genau auf das, was ihr hört! So, wie ihr meine Worte versteht, wird Gott euch eines Tages beurteilen. Und wer die Worte richtig aufnimmt, der wird noch mehr von Gott verstehen. Aber wer die
25 Worte nicht richtig verstanden hat, dem wird alles wieder genommen und er hat dann gar nichts mehr. Er wird Gott nicht nah sein.“

Vom Licht und Verstehen (aus dem Evangelium nach Markus, Kapitel 4)



Darum geht es: Im Bericht des Markus, im Zweiten Testament der Bibel, wird berichtet, wie Jesus seinen Zuhörern etwas erzählt: Es geht um ein Licht, das falsch oder richtig aufgestellt werden kann. Jesus vergleicht das Licht mit dem Wort Gottes. Es reicht nicht, das Wort Gottes einfach nur zu hören. Noch etwas ist wichtig:

Jesus fragt seine Zuhörer:
„Man will einen dunklen Raum mit einer Lampe beleuchten. Wo stellt man die Lampe hin: unter einen Krug oder unter eine Bank?“

Jesus antwortet selbst:
„Keine Antwort ist richtig. Man stellt die Lampe auf einen Lampenständer. Dann wird der Raum hell und man kann alles sehen. Alle Dinge kommen so ans Licht und werden sichtbar. Alles wird klarer und man kann es besser verstehen. Ihr habt Ohren. Also hört gut zu.“

Jesus sagt noch mehr:
„Wenn ihr genau auf meine Worte hört, werdet ihr sie richtig verstehen. Und danach wird Gott euch eines Tages beurteilen. Und wer richtig zuhört, wird noch mehr von Gott verstehen. Aber wer nicht richtig zuhört, wird nicht wirklich verstehen. Ihm wird sogar alles wieder genommen. Dann hat er gar nichts mehr: Er wird Gott nicht nah sein.“

Vom Licht und Verstehen (aus dem Evangelium nach Markus, Kapitel 4)



Darum geht es:

Jesus erzählt viele Geschichten.

Die Zuhörenden sollen nachdenken.

Hier geht es um Licht.

5 **Wo** stellt man ein **Licht** am besten hin?

Aber darum geht es auch:

Wie versteht man **Gott** richtig?

Jesus fragt:

10 „Ein **Zimmer** ist dunkel:

Wo stellt ihr eine **Lampe** hin?

Unter einen **Topf**? Oder unter eine **Bank**?“

Jesus sagt:

15 „Keine **Antwort** ist richtig.

Ihr stellt sie auf einen **Lampenständer**!

So kann man alles gut sehen.

Die **Lampe** leuchtet hell.

Alles ist sichtbar.

20 Alles ist klar.

Ihr habt **Ohren**.

Dann hört gut zu.“

Jesus sagt:

25 „Hört ihr richtig zu?

Dann versteht ihr viel von **Gott**.

Hört ihr nicht richtig zu?

Dann versteht ihr wenig.

Und alles ist weg:

30 Ihr werdet **Gott** nicht nah sein.“